
7323/AB XXIV. GP

Eingelangt am 17.03.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER

Parlament
1017 Wien

Wien, am 16. März 2011

Geschäftszahl:
BMWfJ-10.101/0014-IK/1a/2011

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 7430/J betreffend „die Kosten für die Präsidentschaftskanzlei in der Wiener Hofburg“, welche die Abgeordneten Gerald Grosz, Kolleginnen und Kollegen am 20. Jänner 2011 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Es ist auf die beiliegende Tabelle 1 zu verweisen. Die Kosten für Heizung, Strom und Wartungen werden von der Österreichischen Präsidentschaftskanzlei getragen. Die Gebäude-Betriebskosten werden von der Burghauptmannschaft Österreich entrichtet. Entsprechend dem Erlass der Nichtversicherung von bundesgenutzten Objekten wurde keine Haftpflicht-, Feuer- oder Gebäudebündelversicherung abgeschlossen. Im Bereich der Österreichischen Präsidentschaftskanzlei werden von der Burghauptmannschaft Österreich keine Hausmeister beschäftigt.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Es ist auf die beiliegende Tabelle 2 zu verweisen.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Zur Bewirtschaftung, zur Pflege und zum Erhalt der Amtsräume der Österreichischen Präsidentschaftskanzlei werden von der Burghauptmannschaft Österreich keine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dauerhaft abgestellt.

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

Von der Burghauptmannschaft Österreich werden keine Sachleistungen erbracht.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Seit dem Jahr 1946 wird die Österreichische Präsidentschaftskanzlei mit historischen Mobilien der Bundesmobilienvverwaltung zu Repräsentationszwecken unentgeltlich in Amtshilfe eingerichtet; sowohl mit Gebrauchsmöbeln als auch mit musealen Objekten. Bei Abnützungen oder Schäden an den Möbeln werden diese von den Werkstätten der Bundesmobilienvverwaltung repariert.

Für die EU-Präsidentschaft 2006 wurden für die Delegationen sowie bilaterale Gespräche bei Besuchen von Staatsoberhäuptern die Räume im 2. Stock der Hofburg adaptiert. Dafür wurden weitere historische Gebrauchsmöbel zur Verfügung gestellt.

Einer Empfehlung des Rechnungshofs folgend, wurden der Präsidentschaftskanzlei für Veranstaltungen als Dauerleihgabe 70 Kotillonsessel und 40 Barockessel langfristig zur Verfügung gestellt.

217 Möbel wurden zur Ergänzung der Raumausstattung zur Verfügung gestellt; 142 Möbel wurden zurückgestellt.

Im Zuge von Restaurierungsarbeiten auch für die neu zur Verfügung gestellten Objekte wurden insgesamt 340 Möbel instandgesetzt.

Im Zuge der Auflösung der für die Vorgänger des jetzigen Bundespräsidenten benötigten Amtsvilla im Jahre 2004 wurden 159 Möbel zurückgestellt.

Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:

Die Verwaltung und bautechnische Betreuung umfasst keine Einkäufe von Einrichtungsgegenständen und Fahrzeugen. Die Kosten der brandschutz- und einbruchstechnischen Anlagen sind der beiliegenden Tabelle 2 zu entnehmen.

Beilagen

**Bewirtschaftungskosten der Burghauptmannschaft Österreich
für die Amtsräumlichkeiten der Österreichischen Präsidentschaftskanzlei im Leopoldinischen Trakt
der Wiener Hofburg (in €)**

Sämtliche Beträge sind Bruttobeträge	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Betriebskosten (Wasser, Rauchfangkehrer usw.)	26.591,68	32.641,44	35.921,48	37.565,34	35.972,73	48.388,12

Die Abrechnungen 2010 erfolgen erst im Mai 2011, daher Kostenaufstellung von 2004-2009.

Bausgaben der Burghauptmannschaft Österreich für die Amtsräumlichkeiten der Österreichischen Präsidentschaftskanzlei im Leopoldinischen Trakt der Wiener Hofburg (in €)

Sämtliche Beträge sind Bruttobeträge	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Bauliche Instandhaltung	22.707,00	14.096,00	8.183,00	9.091,00	8.483,00	24.782,00	14.580,00
Einbau Sicherheitsmaßnahmen	23.129,00	88.094,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sanierung Amtsräume	13.773,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sanierung Archivräume	20.972,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sanierung Bellaria	175.305,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sanierung Prunkräume 1. OG	246.743,00	250.359,00	172.725,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sanierung und Adaptierung Amtsräume 3. OG	0,00	767.408,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sanierung und Adaptierung Amtsräume 2. OG	0,00	155.480,00	859.827,00	57.161,00	0,00	0,00	0,00
Sanierung/Errichtung Polizeiwachzimmer, Sicherheitseinrichtungen, Telefonzentrale sowie Klimaanlage im 2 OG.	0,00	0,00	0,00	512.725,00	357.042,00	130.185,00	0,00
Einbau Brandschutzanlagen	0,00	0,00	0,00	63.402,00	0,00	0,00	0,00
Erneuerung der Stark- und Schwachstromverkabelungen im 1. und 2. OG.	0,00	0,00	0,00	0,00	500.747,00	264.953,00	0,00
Funktionsadaptierung mit Schaffung barrierefreier Sanitärräume	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	202.762,00	107.009,00
Restaurierung Oratorium	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.321,00	0,00
Sicherheit Adlerstiege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.122,00	23.914,00
Restaurierung historischer Chronometer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.375,00	10.415,00
Restaurierung Josefskapelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	201.958,00	14.699,00
Fassadensicherung und Befundung Leopoldinischer Trakt (Burghof)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.821,00	0,00
Fassadensanierung Leopoldinischer Trakt (Heldenplatz) - Befundungen; Planungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.317,00
Sanierung des Haupteingangs samt Portalen, Türen und Tore	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	76.590,00	0,00
Sanierung der Diensträume der Chauffeure und Portiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	116.131,00	0,00
Lift-Machbarkeitsstudie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.524,00	0,00
Sanierung der Türen und Stoffbespannung Maria Theresien-Zimmer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.822,00
Summe:	502.629,00	1.275.437,00	1.040.735,00	642.379,00	866.272,00	1.222.524,00	229.756,00